

Grok AI

Dokumentation — Handbuch — DE

1 Einleitung

Dieses Dokument ist eine sinngemäße Übersetzung. Maßgeblich ist das Originaldokument auf Französisch; Erweiterungen und Änderungen werden stets dort eingepflegt.

Dieses Handbuch stellt *Grok* und seinen Einsatz mit dem Dokumentations-Kit vor. Es richtet sich an alle, die professionelle Dokumente erstellen wollen — Leitfäden, Verfahren, HTML-Seiten —, ohne sich an einen einzigen Anbieter künstlicher Intelligenz zu binden.

Das Kit ist anbieterneutral: jeder Assistent hat seine eigene Rubrik. Diese beschreibt, was *Grok* in einem abgeschotteten Projekt leistet, wie er sich auf die Artefakte stützt und wie die Produktionskette ein einheitliches Ergebnis hervorbringt.

Hinweis: Die Fachbegriffe sind im Glossar des Kits erklärt. Im Zweifel dort nachschlagen, bevor es weitergeht.

2 Identität

2.1 Produkt und Herausgeber

Grok ist ein *großes Sprachmodell* von *xAI*. Es liest und schreibt Text auf Französisch, Englisch, Deutsch und in weiteren Sprachen. In der Projektumgebung führt es zudem Werkzeuge aus: Dateien lesen und schreiben, Code ausführen, im Web suchen, Dokumente erzeugen.

xAI veröffentlicht mehrere Modelle nebeneinander. Die Namen wechseln, die Stufen bleiben: schnell für einfache Mengen, ausgewogen für die tägliche Arbeit, leistungsstärker für langes Schlussfolgern. Für das Kit bleibt man auf der voreingestellten Arbeitsstufe, solange eine Aufgabe nicht widerspenstig wird.

2.2 Was Grok leistet

- **Strukturieren.** Gliederungen, Abschnitte, Tabellen, Produktionsabläufe.
- **Schreiben.** Klarer Fachtext, in der Projektsprache, auf dem verlangten Niveau.
- **Ausführen.** **NODE.JS**- und *Python*-Skripte, Prüfung, Ablage der Dateien in den Artefakten.
- **Prüfen.** Kontrolle von *Stylesheet*, Ebenen, Benennung und *Signatur* des .docx.
- **Wiederaufnehmen.** Die *Projektdateien* erneut lesen und dort weitermachen, wo die letzte Sitzung endete.

2.3 Was Grok nicht ist

Grok ist keine Suchmaschine. Eine flüssige Antwort ist kein Beleg. Auf die Artefakte eines anderen Projekts hat er keinen Zugriff. An ein früheres

Gespräch erinnert er sich nicht — außer über die hinterlegten Dateien und gegebenenfalls das dauerhafte Gedächtnis.

Er kann halluzinieren, vor allem bei Softwareversionen, jüngeren Daten und Zahlen. Was veröffentlicht oder produktiv genutzt werden soll, dessen kritische Angaben gehören an der Primärquelle geprüft.

 *Zu fragen, woher eine Angabe stammt, ist immer berechtigt — auch nach einer Websuche.*

3 Arbeitsumgebung

3.1 Abgeschottete Projekte

Ein *Grok*-Projekt bündelt Gespräche und Dateien eines Themenbereichs. Jedes Projekt ist abgeschottet: *Grok* sieht die Artefakte eines anderen Projekts nicht. Das ist gewollt. Ein beruflicher Zusammenhang soll keinen privaten überlagern, und ein Kit-Projekt soll seine Regeln nicht mit denen eines Anwenderprojekts vermengen.

Ein *Gespräch* immer im richtigen Projekt eröffnen. Einem *Gespräch* außerhalb eines Projekts fehlen sowohl die Referenzdateien als auch die Konventionen des Bereichs.

3.2 Artefakte — Quelle der Wahrheit

Die Dateien in den Artefakten des laufenden Projekts sind die Quelle der Wahrheit: *Registry*, *Prompt*, Stylesheets, Dokumente, Glossar, Generatoren. Der *Arbeitsspeicher* der Sitzung verschwindet. Die Artefakte bleiben.

Element	Aufgabe	Wer es pflegt
Artefakte	Quelle der Wahrheit zwischen Sitzungen	Sie, nach jeder Lieferung
Projekt-Prompt	Dauerhafte Arbeitsregeln	Sie und <i>Grok</i> , nach Freigabe
Registry	Versionen, <i>Zeitstempel</i> , Sprache, Schalter	Wird bei jeder Lieferung nachgeführt
Arbeitsspeicher	Verlauf des laufenden Chats	Plattform — allein nicht verlässlich

Hinweis: *Nach einer größeren Aktualisierung die neue Fassung hinterlegen und die alte entfernen. Zwei Fassungen derselben Datei ergeben widersprüchliche Regeln.*

3.3 Kontextfenster

Alles, was in einem *Gespräch* geschrieben wird, belegt das *Kontextfenster*: Nachrichten, Antworten, angehängte Dateien. Nähert sich die Grenze, verblassen die Einzelheiten der ersten Anweisungen. Für lange Arbeiten sind mehrere kurze Sitzungen mit einer Zusammenfassung und aktuellen Artefakten besser als ein einziges endloses *Gespräch*.

💡 Wenn Sie eine bereits gesetzte Regel innerhalb derselben Sitzung wiederholen müssen, ist es Zeit, sauber abzuschließen und neu anzusetzen.

4 Grok und das Kit

4.1 Rolle in der Kette

Das Kit ist keine Word-Vorlage zum Ausfüllen von Hand. Es ist eine Kette: freigegebener Inhalt, Generatorskript, *Stylesheet*, Luxemburger *Zeitstempel*, Prüfung, Lieferung. *Grok* führt diese Kette im Projekt. Die Gestaltung erfindet er nicht — er ruft die Funktionen des aktiven Stylesheets auf.

#	Schritt	Ergebnis
1	Rahmen — Thema, Publikum, Aufbau	Freigegebene Gliederung
2	Inhalt — Abschnitt für Abschnitt	Freigegebener Text
3	Skript — <i>Stylesheet</i> -Aufrufe und <i>Setter</i>	Fertiger Generator
4	<i>Erzeugung</i> — Packer + injectCustomProps	Dokument mit <i>Zeitstempel</i>
5	Prüfung — kit_validate_docx und Kontrollen	Exit 0
6	Lieferung — eine Datei nach der anderen	Aktuelles <i>Artefakt</i>

Die Kontrollen davor und danach sind bindend. Ein Fehlschlag hält die Kette an: nichts wird geliefert, solange sie nicht vollständig durchlaufen ist.

4.2 Nützliche Fähigkeiten für die Dokumentation

- **Vollständige Lektüre.** *Prompt*, *Stylesheet*-Reference, *Registry* — vor jeder *Erzeugung*.
- **Strenge Ebenen.** p2 unter einem h2, note3 unter einem h3. Keine Handformatierung außerhalb der Helfer.
- **Benennung.** Präfix - Kategorie - Thema (JJJJ-MM-TT - HHhMM).ext, *Zeitstempel* über getLuxTimestamp().
- **Veröffentlichung.** Sind die .docx geprüft, erzeugt der Site-Generator HTML, CSS, PDF und Glossar.
- **Wiederaufnahme.** Artefakte lesen, Stand zusammenfassen, Plan ankündigen, auf Freigabe warten.

4.3 Was das Kit von Grok verlangt

Ankündigen, bevor gehandelt wird. Vor der Änderung eines bestehenden Dokuments die Bestätigung abwarten. Den Quellinhalt bewahren. Nacheinander liefern. Ein Dokument nie allein aus dem Gedächtnis der Sitzung neu aufbauen.

💡 *Scheint eine Regel mitten in einer langen Sitzung vergessen, genügt ein kurzer Hinweis. Er ist zugleich ein Zeichen dafür, dass sich das [Kontextfenster](#) füllt.*

5 Weitere Dokumentationsprojekte

5.1 Das Kit einspielen, nicht zurechtbasteln

Für ein neues Feld — Haussteuerung, Netzwerk, Sammlung, Ablauf im Haushalt — wird das vollständige Kit in das [Anwenderprojekt](#) kopiert. Kein Herauspicken einzelner Teile. Stylesheets, [Registry](#), [Validatoren](#) und Konventionen reisen gemeinsam.

Grok richtet anschließend Präfix, Sprache, Autor und [Dateiverzeichnis](#) nach dem Initialisierungsleitfaden ein. Das Ergebnis: dieselben Handgriffe, dasselbe Erscheinungsbild, eine eigene Website.

5.2 Was sich von Projekt zu Projekt ändert

- **Das Präfix.** Nie “Kit”, außer man passt das Kit selbst an.
- **Die Sprache.** `project.docLanguage` in der [Registry](#). Das Kit steht ausnahmsweise auf FR; [Anwenderprojekte](#) starten auf EN.
- **Die Datenmodule.** Glossar, Marken, gegebenenfalls Variablen und Entitäten — je nach `Registry.requires`.
- **Der Inhalt.** Der einzige Ort, an dem sich das Projekt ausdrückt. Der Formatierungsmotor bleibt der des Kits.

Hinweis: *Eine Weiterentwicklung des Stylesheets geschieht im Kit-Projekt und wird anschließend geschlossen in die Anwenderprojekte eingespielt. Siehe [Aktualisierungsleitfaden](#).*

6 Grenzen und Prüfungen

6.1 Fakten, Versionen, Daten

Die Fehler betreffen vor allem genaue Angaben. Eine Websuche senkt das Risiko, sie beseitigt es nicht. Zwei Quellen können einander widersprechen. Bei einem Verfahren, einer Softwareversion oder einer veröffentlichten Zahl führt der Weg zurück zur amtlichen Dokumentation.

6.2 Dateien und Form

Ein `.docx` den Artefakten beizulegen erhält seine Gestaltung nicht: die Plattform zieht daraus den reinen Text. Wer ein bestehendes Dokument ändern will, hinterlegt die Binärdatei im laufenden [Gespräch](#) und erzeugt es über das [Stylesheet](#) neu — nie blind am XML herumflicken, wenn es einen Kit-Helfer gibt.

Hinweis: *Auf Kontinuität zwischen Projekten ist kein Verlass. Was im einen festgelegt wurde, muss im anderen erneut eingebracht werden, über Dateien oder ausdrücklich formuliert.*

7 Wie es weitergeht

Dieses Handbuch steckt den Rahmen ab. Der praktische Leitfaden zu *Grok* vermittelt die Handgriffe einer Sitzung, die Formulierungstechniken, die Abläufe je Arbeitsart und versandfertige Vorlagen.

Das Kit entwickelt sich weiter. Die Grundsätze dieses Dokuments bleiben: Artefakte als Quelle der Wahrheit, *Erzeugung* über das *Stylesheet*, Prüfung vor Lieferung, Abschottung der Projekte.